

Gartenlaubenbrand in Schwelm: Feuerwehr mit vollem Einsatz gegen Flammen!

Einsatzbericht zum Gartenlaubenbrand in Schwelm am 10.08.2025: Feuerwehr kämpft mit fünf C-Rohren gegen Flammen.



Schwelm, Deutschland - Am 10. August 2025 wurde die Feuerwehr Schwelm um 20:35 Uhr zu einem Gartenlaubenbrand zwischen der Feldstraße und dem Bandwirker Weg alarmiert. Vor Ort brannte eine Gartenlaube in voller Ausdehnung, wobei auch Bäume in Mitleidenschaft gezogen wurden. Der Zugang zur betroffenen Laube gestaltete sich als schwierig, was die Löscharbeiten erschwerte. Trotz dieser Herausforderungen wurde ein effektiver Löschangriff von zwei Seiten aufgebaut, wie [fireworld.at](https://www.fireworld.at) berichtet.

Die Einsatzkräfte setzten bis zu fünf C-Rohre für die

Brandbekämpfung ein und verlegten eine Schlauchleitung von etwa 400 Metern. Dank des koordinierten Vorgehens der Feuerwehr konnte das Feuer um 22:00 Uhr unter Kontrolle gebracht werden. Die Nachlöscharbeiten dauerten jedoch weiter an. Etwa 30 Einsatzkräfte und neun Fahrzeuge der Feuerwehr Schwelm, einschließlich der Löschzüge Stadt und Winterberg, waren an dem Einsatz beteiligt. Zusätzlich gewährleistete eine weitere Einheit vom Löschzug Linderhausen den Grundschutz für das Stadtgebiet.

Dramatische Rauchentwicklung und schnelle Reaktionen

Bereits am 5. April 2025 gab es einen ähnlichen Vorfall in Schwelm. Um 19:41 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Gartenlaubenbrand zwischen der Hagener Straße und dem Freiherr-von-Hövel-Weg gerufen. Bei der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung sichtbar. Die Gartenlaube stand in Vollbrand, und das Feuer griff auf die angrenzende Böschung in Richtung der Bahngleise über. In diesem Fall wurden ebenfalls alle drei Löschzüge sowie der Einsatzführungsdienst alarmiert, wie [wuppertal-aktuell.com](https://www.wuppertal-aktuell.com) berichtet.

Die Brandbekämpfung erfolgte durch zwei Trupps unter Atemschutz, während die Böschung von der Hagener Straße aus mit einem Wenderohr gelöscht wurde. Während des Einsatzes mussten die Bahngleise in diesem Bereich gesperrt werden. Insgesamt waren 25 Einsatzkräfte und acht Fahrzeuge der Feuerwehr Schwelm sowie des Rettungsdienstes vor Ort. Auch für diesen Einsatz wurde um 22:00 Uhr das Ende gemeldet. Solche Brände verdeutlichen die Gefahren, die von Vegetationbränden bei Trockenheit ausgehen, und es wurde ein Appell ausgesprochen, im Wald nicht zu rauchen und keine Lagerfeuer in der Nähe von Wäldern abzuzünden.

Brandgefahren und Prävention

Laut Statistiken zur Brandsicherheit in Deutschland, die auf der Webseite feuertrutz.de veröffentlicht sind, besteht ein dringender Bedarf an umfassenden und einheitlichen Brandstatistiken. Unzureichende Daten könnten die Verbesserung des Brandschutzes behindern. In verschiedenen Bundesländern gibt es bereits spezifische Feuerwehr-Jahresberichte und Brandstatistiken, die wichtige Informationen über Brandursachen und Einsatzstatistiken liefern.

Die Ereignisse in Schwelm haben erneut die Wichtigkeit des Brandschutzes in der Vegetationsperiode verdeutlicht und können als Anstoß dienen, die Maßnahmen zur Brandverhütung weiter zu verstärken. Die Schaffung bundesweiter Statistiken könnte dabei ein entscheidender Schritt in die richtige Richtung sein.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Schwelm, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.wuppertal-aktuell.com• www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at